



06. Juni 2019

## **Mitgliederinformation zu Presseaktuell „Jahresbonus für Beamte und Versorgungsempfänger/innen“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dem NBB und seinen Mitgliedsgewerkschaften und –verbänden ist es durch intensive gewerkschaftliche Arbeit gelungen, dass die jährliche Sonderzahlung für alle Besoldungsgruppen von der Landespolitik wieder eingeführt werden soll. Die aktuellen Absichtserklärungen der SPD- u. CDU- Landtagsfraktionen sind für uns zunächst nur ein Einstieg; dieses hatten wir in den vergangenen Jahren auch immer so gefordert.

Das Umdenken im politischen Raum ist nicht zuletzt auch der jahrelangen juristischen Auseinandersetzung geschuldet. Diesen schwierigen Weg ist der NBB ab 2005 im Alleingang mit Hilfe von Musterverfahren gegangen. Die gewerkschaftlichen Mitbewerber hatten damals den von uns eingeschlagenen Weg als wenig aussichtsreich abgetan und für sich als wenig aussichtsreich bewertet. Welche Fehleinschätzung!

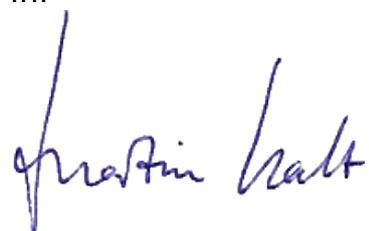
In diesem Zusammenhang gilt mein Dank all denen, sie seit 2005 aktiv daran beteiligt waren, diesen sich abzeichnenden Erfolg zu erreichen.

Mit der im Herbst letzten Jahres getroffenen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig, eine Beschlussvorlage dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zur Entscheidung vorzulegen, haben wir den Druck auf die Politik erhöhen können. Dazu kommt allerdings auch, dass von den Mitgliedsgewerkschaften und –verbänden und dem NBB in ihrer Arbeit ständig in den Gesprächen mit den Entscheidungsträgern im politischen Bereich auf Lösungen gedrängt wurde.

Aber der Weg ist noch nicht zu Ende. Wie schon angesprochen, sehen wir in der aktuellen Entwicklung erst einmal nur den Beginn für fortlaufende Verbesserungen. Wir fordern daher eine „Besoldungskommission“, in der alle relevanten Themen zum öffentlichen Dienst in Niedersachsen besprochen, diskutiert und auch verhandelt werden.

Dem NBB geht es darum den öffentlichen Dienst dauerhaft attraktiv zu gestalten. In Niedersachsen haben wir hierzu im Bundesvergleich einen enormen Nachholbedarf.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Kerstin Kahl". The signature is written in a cursive style with a long vertical stroke for the letter 'K'.